

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 14. Juli 1947.)

Die Basler Rückversicherungs-Gesellschaft in Basel wird zum Betriebe der Feuer-Rückversicherung ermächtigt.

(Vom 17. Juli 1947.)

Als Delegierte des Bundesrates an dem vom 21. August bis 1. September 1948 in London stattfindenden internationalen Kongress für Geologie werden bezeichnet: die HH. Prof. L. Collet, Präsident der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft, in Genf, und Prof. P. Niggli, Präsident der Geotechnischen Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Grossbritannien ist das Konsulat dieses Landes in Lausanne in ein Vizekonsulat umgewandelt worden. Dem an Stelle des zurückgetretenen Herrn Konsul Maurice Galland zum Vizekonsul in Lausanne, mit Amtsbefugnis über die Bezirke Lausanne, Lavaux, Oron, Echallens, Cossonay und Morges, ernannten Herrn Wilfrid Lukis wird das Exequatur erteilt.

Als ordentlicher Professor für Landwirtschaft (speziell Tierproduktionslehre) an der Eidgenössischen Technischen Hochschule wird gewählt: Herr Dr. sc. tech. dipl. ing. agr. Hans Lörtscher, von Spiez, Leiter der Herdebuchstelle für Simmentaler Fleckvieh und Dozent an der Universität Zürich.

(Vom 23. Juli 1947.)

Herr Gabriel González Videla hat dem Bundesrat seine Wahl als Präsident der Republik Chile angezeigt.

Als Delegierter des Bundesrates an dem vom 2.—7. September 1947 in St-Louis stattfindenden internationalen Kongress für Krebsforschung wird bezeichnet: Herr Prof. H. R. Schinz, Direktor des Röntgeninstitutes in Zürich.

(Vom 25. Juli 1947.)

In die Prüfungskommissionen für die eidgenössischen Medizinalprüfungen werden gewählt:

Prüfungssitz Basel. Als Ersatzmann in die Prüfungskommission für die pharmazeutische Assistentenprüfung: Herr E. Eckstein-Maffli, Apotheker, Basel:

Prüfungssitz Zürich. Als Mitglied der Prüfungskommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte und Zahnärzte: Herr Dr. F. Leuthardt, ordentlicher Professor der physiologischen Chemie, Zürich.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Graubünden: für den Wiederaufbau des Bergdorfes Trans;
2. Aargau: für die Rebbergregulierung Döttingen.

7449

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Nachtrag zum Verzeichnis *)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 ZGB und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehveranschreibungsverträge abzuschliessen:

Neue Ermächtigungen.

Kanton Graubünden.

23. Darlehenskasse Surava.

Kanton Luzern.

4. Darlehenskasse Hildisrieden.

Bern, den 22. Juli 1947.

7404

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

*) Siehe BBl. 1946, II, 287 ff.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1947
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.07.1947
Date	
Data	
Seite	648-649
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 943

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.